

folger wählen<sup>1)</sup>. So hatte Innocenz zu der von Gregor über den Kaiser verhängten Excommunication die Absetzung hinzugefügt.

## 2. Deutschland 1235—1246.

Die Aufforderung des Papstes aber war an die deutschen Fürsten gerichtet, auf deren Verhalten ihm gegenüber jetzt einzugehen ist. Seit dem glänzenden Reichstage von Mainz im Aug. 1235<sup>2)</sup> war ganz Deutschland unter der Herrschaft des mächtigen Staufens Friedrich und seines Sohnes Konrad geeinigt; zwei Jahre darauf im Februar oder März 1237<sup>3)</sup> hatten die deutschen Fürsten letzteren an Stelle seines vom Vater abgefallenen Bruders Heinrich<sup>4)</sup> zum deutschen König erwählt. Aber sobald der Kaiser sich wieder nach Italien wandte<sup>5)</sup>, regte sich in Deutschland von neuem die Partei des Papstes, und König Konrad vermochte nicht mit derselben Energie seine Gegner niederzuwerfen, wie sein Vater es gethan; nach der Excommunication des Kaisers — 1239, März 24<sup>6)</sup> — lichteteten sich die Schaaren seiner Anhänger sehr. Noch einmal versammelte sich eine kleine Schaar dem Kaiser treu gebliebener deutscher Fürsten um ihren Führer zu Verona im Juni 1245, kaum einen Monat vor dem verhängnissvollen Concil zu Lyon<sup>7)</sup>. Schon jetzt erstreckte sich der Einfluss der Staufens nur noch auf

1) *Fredericum principem . . . . . omni . . . . . honore ac dignitate privatum a Domino ostendimus . . . . . omnes, qui ei juramento fidelitatis tenentur astricti, a juramento . . . . . absolventes . . . . . inhibendo, ne quisquam de cetero sibi tanquam imperatori ac regi . . . . . auxilium prestiterit . . . . . ipso facto vinculo excommunicationis subjacere. Illi autem, ad quos in eodem imperio imperatoris spectat electio, eligant libere successorem: so verkündet der Papst. Potthast, reg. pont. II, nr. 11733.*

2) Böhmer, Reg. imp. 1198—1254, S. 161—163.

3) Böhmer a. a. O. S. 255.

4) Dieser unterwarf sich im Juli 1235 seinem Vater zu Worms und wurde bis zu seinem Tode (1242, Febr. 12) gefangen gehalten. Böhmer a. a. O. S. 254, 255.

5) Im Sept. 1237 brach Friedrich II. von Augsburg auf (Böhmer a. a. O. S. 176) und kam seitdem nicht wieder nach Deutschland.

6) Böhmer a. a. O. S. 346.

7) Böhmer a. a. O. S. 199, 200.